

10% surcharge on Stolpersteine outside of Germany from January 2020

Dear all,

From January 2020, we will be introducing a surcharge on all Stolpersteine placed outside of Germany. The price will thus increase from 120 to 132 euros. It was not an easy decision as we have tried to maintain the price over the years, but rising material and petrol costs have forced us to reconsider.

As you know, the price of a Stolperstein not only comprises material and production costs but also covers travel, accommodation, research, educational work and the development of a comprehensive database on top of overheads. The idea is for the project to be long-term and sustainable over generations.

When the Foundation board members last met in summer 2019, it was clear that the project's future could be jeopardized if certain measures were not taken.

We thank you for your understanding.

DEUTSCH

**Information zu einem zehnpromzentigen Preisaufschlag bei STOLPERSTEIN-Verlegungen
außerhalb Deutschlands**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass wir ab Januar 2020 für jeden STOLPERSTEIN außerhalb von Deutschland 10% auf die ursprünglichen 120 Euro aufschlagen müssen. Damit wird sich künftig der Preis für einen STOLPERSTEIN auf 132 Euro inklusive Mehrwertsteuer belaufen.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leichtgemacht und über Jahre versucht, den Preis für die STOLPERSTEINE konstant zu halten. Wie Sie wissen, deckt der Preis nicht nur Material und Herstellung der Steine, sondern auch die Verlegung selbst. Außerdem sind alle damit verbundenen Ausgaben, wie beispielsweise die Reisekosten, die Organisation durch unser Team, die von uns angebotene Recherchehilfe, die pädagogische Arbeit und der Aufbau unserer Datenbank, inbegriffen. Dies soll zum einen die Nachhaltigkeit der STOLPERSTEINE garantieren, die Ergebnisse Ihrer Arbeit sichern und das Projekt über mehrere Generationen erhalten.

Bei unserem letzten Stiftungstreffen im Sommer 2019 und nach einer intensiven Finanzprüfung mussten wir allerdings feststellen, dass die Zukunft des Projektes gefährdet sein könnte, wenn wir nicht entsprechende Maßnahmen ergreifen würden. Zudem machen die steigenden Material- und Benzinkosten leider auch vor uns keinen Halt.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen den genannten Aufschlag zu berechnen und bitten hiermit vielmals um Ihr Verständnis.